

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	16.07.2014	öffentlich - Beschluss	
Stadtrat	23.07.2014	öffentlich - Beschluss	

BW 049 - Brücke über die Straße Am Europakanal; Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Anlage 1: Maßnahmenübersicht

Beschlussvorschlag:

Für BWA am 16.07.2014:

Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Erteilung der Projektgenehmigung für die Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes. Die Gesamtkosten der Instandsetzung belaufen sich auf 600.000,-- €.

Für StR am 23.07.2014:

Die Vorlage des Baureferats wird zur Kenntnis genommen.

Die Gesamtkosten der Instandsetzung belaufen sich auf 600.000,--€.

Der Stadtrat erteilt die Projektgenehmigung für die Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes.

Sachverhalt:

1.1. Einleitung

Die geplante Maßnahme umfasst die Gesamtinstandsetzung des südlichen Teilbauwerkes der Brücke über die Straße Am Europakanal. Diese befindet sich im Zuge der Südwesttangente im direkten Anschluss westlich der Theodor-Heuss-Brücke.

Das nördliche Bauwerk wurde bereits 2013 saniert.

Im Rahmen der regelmäßigen Bauwerksprüfungen wurden erhebliche Mängel am Bauwerk festgestellt. Die vorgefundenen Schäden beeinträchtigen die Dauerhaftigkeit und Verkehrssicherheit des Bauwerkes.

Zeitgleich zu den geplanten Instandsetzungsarbeiten, wird durch das Staatliche Bauamt Nürnberg die Fahrbahn in Richtung Fürth, zwischen den Anschlussstellen Seukendorf und Fürth/West, erneuert.

Somit sollen die Maßnahmen am südlichen Teilbauwerk ebenso wie bereits 2013, im Schatten der Maßnahme des Staatlichen Bauamtes stattfinden, um so die Verkehrsbehinderungen für die Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu gestalten.

Nachfolgend die wesentlichen Schäden:

- Fortgeschrittene Korrosion an den Fahrbahnübergängen, hier besteht die Gefahr, dass sich die Dichtprofile der Fahrbahnübergänge ausknüpfen und so anfallendes Niederschlagswasser direkt in den Bereich der Spanngliedverankerungen der Längsvorspannung eindringen kann oder die Übergangskonstruktion aus den Verankerungen gerissen wird. Dies hätte eine sofortige Sperrung des Teilbauwerkes zur Folge.
- Der Fahrbahnbelag und die Abdichtung auf dem Teilbauwerk weisen umfangreiche Schädigungen im Fahrbahnbereich und im Bereich der Kappen auf, wobei hier die Funktion der Abdichtung nur noch z.T. gegeben ist. Folglich kann ungehindert Niederschlagswasser in den Konstruktionsbeton eindringen. Das nördliche Teilbauwerk zeigte die gleichen Schadensbilder auf. Nach dem Entfernen der Abdichtung stellte sich hier heraus, dass schon in einem beträchtlichen Umfang Chloride in den Konstruktionsbeton eingedrungen waren.
- Aufgrund der Korrosion an den Schutzplankenkonstruktionen ist die Verkehrssicherheit dieser stark beeinträchtigt.

Basierend auf den Erkenntnissen aus den Bauwerksprüfungen und der vorangegangenen Sanierung des nördlichen Teilbauwerkes sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Auswechselung der Fahrbahnübergänge an den Widerlagern
- Austausch von geschädigten Beton in Bereichen der defekten Abdichtung
- Erneuerung der Gesimskappen inkl. Abdichtung
- Erneuerung des Fahrbahnbelages inkl. Abdichtung
- Erneuerung des Schutzplankensystems sowie des Geländers
- Betoninstandsetzungsarbeiten an der Brückendrauf- und -untersicht (Verpressen von Rissen, Beseitigung von Durchfeuchtungs- und Hohlstellen, etc.)

Zur Umsetzung der Maßnahme am südlichen Teilbauwerk müssen Vorleistungen zur Verkehrsführung bzw. Verkehrssicherung, wie z.B. öffnen der bereits für die Arbeiten am nördlichen Teilbauwerk hergestellten Mittelstreifenüberfahrt, verkehrslenkende Maßnahmen, usw. erbracht werden.

Bauwerksdaten:

Das Bauwerk wurde in den Jahren 1977 bis 1979 neu erstellt.

Konstruktion:

- Einfeldrig, 2 x einsteiger Plattenbalken, längs und quer vorgespannt

Brückenklasse:

- DIN 1072, 60t

Stützweite:

- 23,80m

Breite des Bauwerks:

- $2 \times 11,50\text{m} = 23,00\text{m}$

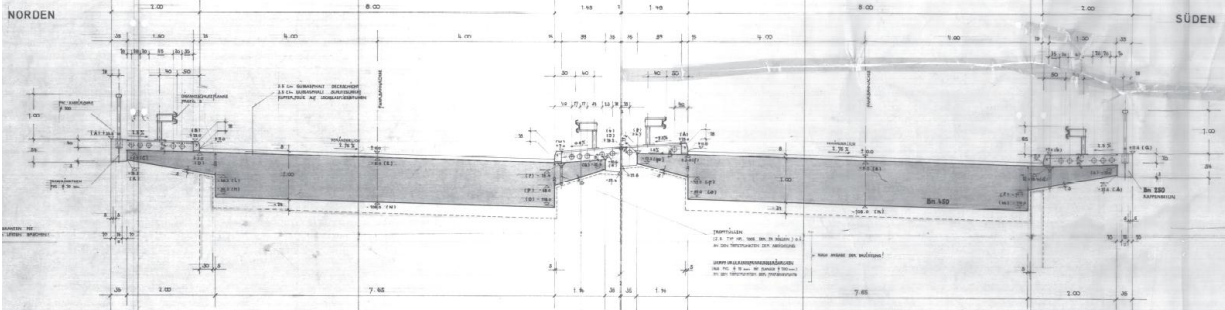
Brückenfläche:

- $591,00\text{m}^2 \rightarrow$ beide Teilbauwerke

Luftbildübersicht:



Querschnitt durch bestehendes Bauwerk, nicht maßstäblich:



1.2. Verkehrsführung während der Bauzeit:

Phase 1, Vorbereitende Maßnahmen; Gerüstbau

Vorauss. Dauer: 27.04.2015 bis 13.05.2015

Um den Verkehr während den vorbereitenden Maßnahmen und zur Montage des Schutz- und Arbeitsgerüsts aufrecht zu erhalten, soll der Verkehr während dieser Arbeiten wechselseitig auf jeweils einer Fahrspur in Richtung Fürth am Baufeld vorbeifließen.
In Fahrtrichtung Langenzenn kommt es noch zu keinen Beeinträchtigungen.

Phase 2, Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes

Vorauss. Dauer: 14.05.2015 bis 11.09.2015

Nach dem Öffnen der Mittelstreifenüberfahrt soll der Verkehr im 1+1 Verkehr auf der nördlichen Richtungsfahrbahn an der Maßnahme vorbeigeführt werden.

Da im weiteren Verlauf der Südwesttangente etwa von der Anschlussstelle Seukendorf bis Fürth/West durch das Staatliche Bauamt Nürnberg die südliche Richtungsfahrbahn ebenfalls saniert wird, soll die Verkehrsführung der Maßnahme "Instandsetzung des südlichen Teilbauwerkes der Brücke über die Straße Am Europakanal" an die Verkehrsführung der Maßnahme "Sanierung südliche Richtungsfahrbahn zwischen Seukendorf und Fürth/West" auf Höhe der Anschlussstelle Fürth/West angegliedert werden.

Die vorangehende Verkehrsführung von Langenzenn kommend erfolgt durch das Staatliche Bauamt Nürnberg.

In Fahrtrichtung Fürth wird die 2+2 Verkehrsführung nach der Mittelstreifenüberfahrt auf Höhe der Anschlussstelle Fürth/Hafen wieder erfolgen.

1.3. Zeitliche Abwicklung:

Die öffentliche Ausschreibung nach VOB soll am 17.10.2014 im bayerischen Staatsanzeiger und auf der Web-Seite der Stadt Fürth, sowie am 22.10.2014 in der Stadtzeitung veröffentlicht werden.

Die Submission soll am 25.11.2014 stattfinden.

Der vertragliche Baubeginn für die Instandsetzung der Brücke über die Straße Am Europakanal ist für den 02.02.2015 vorgesehen (Vorbereitende Maßnahmen, Planungsleistungen), wobei die Arbeiten vor Ort am 27.04.2015 beginnen sollen.

Die Fertigstellung der Arbeiten ist für spätestens den 11.09.2015 (Ende der Sommerferien) geplant.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten 600.000,00 €		€	
Veranschlagung im Haushalt Mittelumsetzung wird beantragt			
☐ nein	☒ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Tiefbauamt**

Fürth, 24.06.2014

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Tiefbauamt

